

Universitätsprofessor Dr.iur. Dr.rer.publ. Dr.h.c.mult. *Michael Martinek*,
Master of Comp. Jurispr. (New York),
Honorary Professor of Law (Univ. of Johannesburg)

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
der Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Verzeichnis der Rechtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen (Stand: April 2015)

Universität Tübingen

| | |
|------------|---|
| SS 1981 | Arbeitsgemeinschaft zur Einführung in das Studium der Rechtswissenschaften für Studenten des ersten Semesters, 2stdg. |
| WS 1982/83 | Ferienkurs im Bürgerlichen Recht für Examenskandidaten (insges. zehn Stunden) |
| SS 1983 | Arbeitsgemeinschaft mit Fallbesprechung zum Grundkurs Zivilrecht II (für Studenten des 2. und 3. Semesters), 2stdg. |
| WS 1983/84 | Arbeitsgemeinschaft mit Fallbesprechung zum Grundkurs Zivilrecht II (für Studenten des 2. und 3. Semesters), 2stdg. |
| WS 1984/85 | Arbeitsgemeinschaft mit Fallbesprechung zum Grundkurs Zivilrecht II (für Studenten des 2. und 3. Semesters), 2stdg. |
| SS 1985 | Arbeitsgemeinschaft mit Fallbesprechung zum Grundkurs Zivilrecht II (für Studenten des 2. und 3. Semesters), 2stdg. |

Universität Kiel

| | |
|------------|---|
| WS 1985/86 | Arbeitsgemeinschaft im Bürgerlichen Recht für Anfänger (Erstsemester), 2stdg. |
|------------|---|

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses im Zivilrecht, 1stdg.

Universität Münster

SS 1986

Das Recht der Wettbewerbsbeschränkungen, 3stdg.

Wirtschaftsrecht (mit Schwerpunkt UWG und Gewerblicher Rechtsschutz), 3stdg.

Seminar "Wettbewerbstheorie und Wettbewerbsrecht", 2stdg.

Universität Kiel

SS 1986

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses im Zivilrecht, 1stdg.

Universität Saarbrücken

WS 1986/87
(9 Stunden)

Schuldrecht Besonderer Teil, 4stdg.

Einführung in die Rechtswissenschaft, 2stdg.

Seminar "Wettbewerbstheorie und Wettbewerbsbeschränkungsrecht", 2stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses im Zivilrecht, 1stdg.

SS 1987
(9 Stunden)

Einführung in das Recht für Wirtschaftswissenschaftler, 4stdg.

Übungen zum Bürgerlichen Recht für Anfänger mit Leistungskontrolle, 2stdg.

Seminar "Grundprobleme der Kartellrechtsdogmatik", 2stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses in Rechtsvergleichung und Internationalem Privatrecht, 1stdg.

WS 1987/88
(10 Stunden)

Gesellschaftsrecht (einschließlich Konzernrecht), 4stdg.

Wirtschaftsrecht II (Wettbewerbs- und Kartellrecht),
2stdg.

Seminar "Moderne Vertragstypen der Wirtschaft -
Leasing, Factoring, Franchising, Managementverträge,
Know-how-Verträge, Forfeiting, Poolverträge, Joint
Ventures, Consulting-Verträge", 2stdg.

Mitveranstaltung des Examenklausurenkurses im Zivil-
recht, 1stdg.

Mitveranstaltung des Examenklausurenkurses in
Rechtsvergleichung und Internationalem Privatrecht,
1stdg.

SS 1988
(8 Stunden)

Grundzüge des Urheber- und Erfinderrechts sowie des
sonstigen Gewerblichen Rechtsschutzes, 2stdg.

Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger mit Leis-
tungskontrolle, 2stdg.

Kolloquium und Fallbesprechung im Handels-, Gesell-
schafts- und Wertpapierrecht, 4stdg.

WS 1988/89
(6 Std.; Deputatsnachlass 4 Std. wg.
Übernahme des Fachbereichs-
Vorsitzes)

Wirtschaftsrecht II (GWB- und UWG-Recht), 2stdg.

Gesellschaftsrecht, einschließlich Konzernrecht, 4stdg.

SS 1989
(2 Std.; Deputatsnachlass 6 Std. wg.
Übernahme des Fachbereichs-
Vorsitzes)

Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger mit stu-
dienbegleitender Leistungskontrolle, 2stdg.

WS 1989/90
(5 Std.; Deputatsnachlass 2 Std. wg.
Übernahme des Fachbereichs-
Vorsitzes)

Gesellschaftsrecht, einschließlich Konzernrecht, 4stdg.

Mitveranstaltung des Examenklausurenkurses im Pri-
vatrecht, 1stdg.

SS 1990
(7 Std.; Deputatsnachlass 2 Std. wg.
Übernahme des Fachbereichs-
Vorsitzes)

Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger mit stu-
dienbegleitender Leistungskontrolle, 2stdg.

Das Recht der modernen Vertragstypen, insbes. der

Leasing-, Factoring- und Franchiseverträge, 2stdg.

Seminar zum Recht der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 2stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses der Wahlfachgruppe Wirtschaftsrecht, 1stdg.

**Rand Afrikaans Universiteit,
Johannesburg, Südafrika**
(Gastprofessur)

WS 1990/91

The German Unification and its Impact on Private Law, 6 stdg. Vorlesung für LL.B.- und LL.M.-Studenten

The Franchise System of Distribution: Major Issues of Private and Antitrust Law, 6 Std. für LL.M.-Studenten

Factoring and Leasing, sechsständiger Kurs für LL.M.-Studenten mit Spezialisierung im Bankrecht

Unjust Enrichment in Civil and in Common Law Systems, 6 stdg. Vorlesung für LL.B.-Studenten

Universität Saarbrücken

SS 1991
(10 Stunden)

Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger mit studienbegleitender Leistungskontrolle, 2stdg.

Schuldrecht, allgemeiner Teil, 4 stdg.

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht, 2 stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses im Wirtschaftsrecht für Wahlfachstudenten, 1 stdg.

Rechtsvergleichendes Kolloquium für ausländische Studenten - Erasmus-Kolloquium, 2 stdg.

WS 1991/92
(8 Stunden)

Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, 2 stdg.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, insbe-

sondere für Studenten der Wahlfachgruppe Wirtschaftsrecht, 2 stdg.

Rechtsvergleichendes Kolloquium für ausländische Studenten - ERASMUS-Kolloquium, zugleich Seminar über Institutionen des europäischen Privatrechts, 2 stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses im Internationalen Privat- und Prozeßrecht sowie in der Rechtsvergleichung für Studenten der Wahlfachgruppe, 1 stdg.

Mitveranstaltung des privatrechtlichen Examinatoriums mit simulierten Prüfungsgesprächen, 1 stdg.

SS 1992
(10 Stunden)

Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger mit studienbegleitender Leistungskontrolle, 2 stdg.

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht, 2 stdg.

Moderne Vertragstypen, insbes. Franchising, Know-how-Verträge, Management- und Consultingverträge, 2 stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses im Wirtschaftsrecht (Gesellschafts- und Konzernrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht), insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe, 1 stdg.

Rechtsvergleichendes ERASMUS-Seminar für ausländische Studenten "Institutionen des europäischen Privatrechts", 3 stdg.

WS 1992/93
(11 Stunden)

Wettbewerbs- und Kartellrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe Wirtschaftsrecht, 2 stdg.

Einführung in das Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht, 3 stdg.

Examinatorium im Privatrecht - Vorlesung mit Diskussion zu ausgewählten, besonders examensrelevanten Gebieten des Privatrechts, 2 stdg. (unter Beteiligung von Assistenten)

Rechtsvergleichendes ERASMUS-Seminar für ausländische Studenten "Institutionen des europäischen Privatrechts", 3 stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses in der Rechtsvergleichung und im Internationalen Privat- und Prozeßrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe, 1 stdg.

SS 1993
(8 Stunden)

Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, 2 stdg.

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe Wirtschaftsrecht, 2 stdg.

Rechtsvergleichendes ERASMUS-Seminar für ausländische Studenten "Institutionen des europäischen Privatrechts", 3 stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses im Wirtschaftsrecht (Gesellschafts- und Konzernrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht), insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe, 1 stdg.

WS 1993/94
(10 Stunden)

Einführung in das Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht, 3 stdg.

Examinatorium im Privatrecht - Vorlesung mit Diskussion zu ausgewählten, besonders examensrelevanten Gebieten des Privatrechts, 2 stdg. (unter Beteiligung von Assistenten)

Rechtsvergleichendes ERASMUS-Seminar für ausländische Studenten "Institutionen des europäischen Privatrechts", 3 stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses in der Rechtsvergleichung und im Internationalen Privat- und Prozeßrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe, 1 stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses im Bürgerlichen Recht, 1 stdg.

SS 1994
(8 Stunden)

Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, 2 stdg.

Kapitalgesellschaftsrecht und Konzernrecht, insbeson-

dere für Studenten der Wahlfachgruppe Wirtschaftsrecht, 2 stdg.

Rechtsvergleichendes ERASMUS-Seminar für ausländische Studenten "Institutionen des europäischen Privatrechts", 3 stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses im Wirtschaftsrecht (Gesellschafts- und Konzernrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht), insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe, 1 stdg.

WS 1994/95
(9 Stunden)

Einführung ins Gesellschaftsrecht (Personen- und Kapitalgesellschaften), 3 stdg.

Examensvorbereitungskurs im Privatrecht (Rechtsgeschäftslehre, Leistungsstörungen, Kreditsicherung, auftragslose Geschäftsführung und Eigentümer-Besitzer-Verhältnis), 4 stdg.

(gemeinsam mit drei Assistenten), Eigenanteil: 1 stdg.

Rechtsvergleichendes ERASMUS-Kolloquium für ausländische Studenten "Institutionen des europäischen Privatrechts", 3 stdg.

Tutorium für die ausländischen LL.M.-Studenten, 2 stdg. (gemeinsam mit Assistenten), Eigenanteil: 1 stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses in der Rechtsvergleichung und im Internationalen Privat- und Prozeßrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe, 1 stdg.

SS 1995 (Forschungssemester)
(2 Stunden)

(gemeinsam mit Prof. Dr. Dieter Reuter, Kiel) Privatrechtsdogantisches Seminar im Bereicherungsrecht; dreitägiges Blockseminar in der Tagungsstätte Spelzenklamm für Saarbrücker und Kieler Studenten

Rand Afrikaans Universiteit
Johannesburg, Südafrika
(Gastprofessur)

SS 1995

Private Law Harmonisation between Successes and

Drawbacks, achtstündige rechtsvergleichende Vorlesung für LL.B.-Studenten

Introduction to European Union Law, vierstündige Vorlesung für LL.M.-Studenten mit Spezialisierung im internationalen Recht

The European Convention on Human Rights and Fundamental Freedoms, vierstündige Vorlesung für LL.B.-Studenten

**The South Central University of Political Science and Law,
Wuhan, Hubei, Volksrepublik China**
(Gastprofessur)

SS 1995

Private Law Harmonisation in the Fields of Formation of Contracts, Performance and Non-Performance of Contracts, Torts and Delicts, and Unjust Enrichment, zehnstündige rechtsvergleichende Vorlesung für fortgeschrittene Studenten

Introduction to European Union Law, vierstündige Vorlesung für Studenten mit Spezialisierung im internationalen Recht

The European Convention on Human Rights and Fundamental Freedoms, vierstündige Vorlesung für fortgeschrittene Studenten

Universität Saarbrücken

WS 1995/96
(6 Stunden; Deputatsnachlass 4 Std. als Dekan der Rechts- u. Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät)

Examensvorbereitungskurs im Privatrecht (Rechtsgeschäftslehre, Leistungsstörungen, Grenzgebiete des Privat- und Verfahrensrechts, auftragslose Geschäftsführung und Bereicherungsrecht), 4 stdg. (gemeinsam mit drei Assistenten), Eigenanteil: 1 stdg.

Rechtsvergleichendes ERASMUS-Kolloquium für ausländische Studenten "Institutionen des europäischen Privatrechts", 3 stdg.

Tutorium für die ausländischen LL.M.-Studenten, 2 stdg. (gemeinsam mit Assistenten), Eigenanteil: 1 stdg.

Mitwirkung am allgemeinen Examensklausurenkurs im Privatrecht, Eigenanteil 1 Stunde.

SS 1996
(7 Stunden; Deputatsnachlass 4 Std. als
Dekan der Rechts- u. Wirtschaftswis-
senschaftlichen Fakultät)

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht, insbesondere für
Studenten der Wahlfachgruppe (Schwerpunkte: Bank-
recht und Vertriebsrecht), 2 stdg.

Rechtsvergleichendes SOCRATES-Kolloquium für aus-
ländische Studenten "Institutionen des europäischen
Privatrechts", 3 stdg.

Mitveranstaltung des Examensklausurenkurses im Wirt-
schaftsrecht (Gesellschafts- und Konzernrecht, Wettbe-
werbs- und Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz
und Urheberrecht), insbesondere für Studenten der
Wahlfachgruppe, 1 stdg.

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertref-
fen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, Kolloquium, 1
stdg.

**The South Central University of Po-
litical Science and Law,
Wuhan, Hubei, Volksrepublik China**
(Gastprofessur)

SS 1996

Lecture on the Law of International Trade Regulation
(GATT and WTO), 15stündige Vorlesung für fort-
geschrittene Studenten

Seminar on the Law of International Trade Regulation
(GATT and WTO), 4stündiges Kolloquium für fort-
geschrittene Studenten

Basic Problems of Legal Harmonisation or Approxima-
tion in the European Union, 10stündiges rechtsverglei-
chendes Kolloquium für fortgeschrittene Studenten

Universität Saarbrücken

WS 1996/97
(10 Stunden)

Privatrechtsklausur I im Examensklausurenkurs, 1 std.

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht, insbesondere
für Studenten der Wahlfachgruppe, 2 std.

Kartell- und Wettbewerbsrecht, insbesondere für Stu-
denten der Wahlfachgruppe, 2std.

Rechtsvergleichendes SOCRATES-Kolloquium „Insti-
tutionen des Europäischen Privatrechts“, 3 std. (gemein-
sam mit Dr. Habermeier) (Eigenanteil: 2 Semesterwo-

chenstunden)

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-
Aufbaustudiengangs (gemeinsam mit Dr. Theobald),
(Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde)

Repetitorium und Examinatorium im Privatrecht - Recht
der Geschäftsführung ohne Auftrag, 1 std. (3 Wochen-
Kurs mit insges. 12 Stunden)

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertref-
fen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, Kolloquium, 1
stdg.

SS 1997
(9 Stunden)

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht, insbesondere für
Studenten der Wahlfachgruppe (Schwerpunkte: Bank-
recht und Vertriebsrecht), 2 stdg.

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, 2
stdg.

Rechtsvergleichendes SOCRATES-Kolloquium für aus-
ländische Studenten "Institutionen des europäischen
Privatrechts", 2 stdg.

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertref-
fen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, 2 stdg.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-
Aufbaustudiengangs (gemeinsam mit Dr. Theobald),
(Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde)

Université de Lille II
Faculté de Droit and University of
Indianapolis, School of Law
First Summer School of European
and Comparative Law at Lille, Lon-
don and Saarbrücken
(Gastprofessur in Lille)

Juli 1997

Introduction to the German Legal System and Legal
Culture (course of 18 hours, 2 credit hours)

The South Central University of Po-
litical Science and Law,
Wuhan, Hubei, Volksrepublik China
(Gastprofessur)

September/Oktober 1997

Introduction to the German Legal System and Legal
Culture (LL.M.-course of 24 hours)

The United Nations Vienna Convention on Contracts for the International Sale of Goods (LL.M. course of 12 hours)

Workshop on the Vienna Convention (6 hours)

Universität Saarbrücken

WS 1997/98
(10 Stunden)

Privatrechtsklausur I im Examensklausurenkurs, 1 std.

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe, Vertiefungsveranstaltung mit schriftlichen Arbeiten, 3 std.

Ausgleichsschuldverhältnisse (Geschäftsführung ohne Auftrag, Bereicherungsrecht, Deliktsrecht, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis), 2 std.

Seminar „Wettbewerbstheorie, Kartell- und Wettbewerbsrecht“, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe, 2std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs (gemeinsam mit Dr. Theobald), (Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde)

Repetitorium und Examinatorium im Privatrecht - Bereicherungsrechtliche Dreiecksverhältnisse), 1 std. (3 Wochen-Kurs mit insges. 12 Stunden)

Rand Afrikaans Universiteit Johannesburg, Südafrika (Gastprofessur Forschung)

WS 1997/98

The United Nations Vienna Convention on Contracts for the International Sale of Goods (Workshop for Faculty Members and Guests)

Universität Saarbrücken

SS 1998
(9 Stunden)

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe (Schwerpunkte: Bankrecht und Vertriebsrecht) mit Möglichkeit des Scheinerwerbs (2 Klausuren), 3 stdg.

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, 2

stdg.

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertreffen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, 2 stdg.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH nach Luxembourg (gemeinsam mit Dr. Theobald), (Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden)

Université de Lille II
Faculté de Droit and University of Indianapolis, School of Law
Second Summer School of European and Comparative Law at Lille, London and Saarbrücken
(Gastprofessur in Lille)

Juli 1998

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (course of 18 hours, 2 credit hours)

Universität Saarbrücken

WS 1998/99
(9 Stunden)

Privatrechtsklausur I im Examensklausurenkurs, 1 std.

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe, Vertiefungsveranstaltung, mit Möglichkeit des Scheinerwerbs (3 Klausuren), 3 std.

Ausgleichsschuldverhältnisse (Geschäftsführung ohne Auftrag, Bereicherungsrecht, Deliktsrecht, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis), 2 std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum BGH und BVerfG nach Karlsruhe (gemeinsam mit Dr. Theobald bzw. Dr. Wimmer-Leonhardt), (Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde)

Privatrechtsdogmatisches Seminar im Bereicherungsrecht, 2 std.

SS 1999
(9 Stunden)

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe (Schwerpunkte: Das Handelsrechtsreformgesetz 1998 und ausgewählte Fragen des Personengesellschaftsrechts) mit Möglichkeit

des Scheinerwerbs (2 Klausuren), 3 stdg.

Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger, 2 stdg.

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertreffen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, 2 stdg.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH nach Luxembourg (gemeinsam mit Dr. Wimmer-Leonhardt), (Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden)

**Université de Lille II
Faculté de Droit and University of
Indianapolis, School of Law
Third Summer School of European
and Comparative Law at Lille, Lon-
don and Saarbrücken**

(Gastprofessur in Lille)
Juli 1999

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (course of 18 hours, 2 credit hours)

**The South Central University of Po-
litical Science and Law,
Wuhan, Hubei, Volksrepublik China**

(Gastprofessur)
September/Oktober 1999

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (LL.M.-course of 24 hours)

The United Nations Vienna Convention on Contracts for the International Sale of Goods (LL.M. course of 12 hours)

Workshop on the Vienna Convention (6 hours)

Universität Saarbrücken

WS 1999/2000 (Forschungssemester)
(2 Stunden)

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum BGH und BVerfG nach Karlsruhe (gemeinsam mit Frau Dr. Wimmer-Leonhardt), (Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde)

SS 2000
(10 Stunden)

Vorlesung "Einführung in das deutsche Sachenrecht mit Rechtsvergleichung" (mit begleitenden Arbeitsgemeinschaften), 3 stdg.

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe (Schwerpunkte: Das Handelsrechtsreformgesetz 1998, Bankrecht und Vertriebsrecht) mit Möglichkeit des Scheinerwerbs (2 Klausuren), 3 stdg.

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertreffen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, 2 stdg.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH nach Luxembourg (gemeinsam mit Dr. Wimmer-Leonhardt), (Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden)

**Université de Lille II
Faculté de Droit and University of
Indianapolis, School of Law
Fourth Summer School of European
and Comparative Law at Lille, London
and Saarbrücken**

(Gastprofessur in Lille)
Juli 2000

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (course of 18 hours, 2 credit hours)

Universität Saarbrücken

WS 2000/2001
(8 Stunden)

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht, insbesondere für Studenten der Wahlfachgruppe, Vertiefungsveranstaltung, mit Möglichkeit des Scheinerwerbs (2 Klausuren), 3 std.

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, 2 stdg.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH nach Luxembourg (gemeinsam mit Dr. Wimmer-Leonhardt), (Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde)

Privatrechtsdogmatisches Seminar im Recht des Geschäftsbesorgungsvertrags, 2 std.

**Rand Afrikaans Universiteit
Johannesburg, Südafrika**

(Gastprofessur Forschung)
SS 2001

Lectures on “Federalism and Regionalism in the European Union” and on “ The European Convention on Human Rights and Fundamental Freedoms” for the LL.M. International Law Class (6 hours)

- Lecture on “Sports Law in Germany” for the Course “Certificate in Sports Law” (3 hours)

“The codification of Private International Law – The German and the Swiss experience in comparison” – Contribution to the First Conference on Private International Law at Rand Afrikaans University in Johannesburg

Universität Saarbrücken

SS 2001
(8 Stunden)

Vorlesung "Einführung in das deutsche Sachenrecht mit Rechtsvergleichung", 2 stdg.

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertreffen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, 2 stdg.

Vorlesung „Privatrecht und Wirtschaftsverfassung – systematischer Teil“, gemeinsam mit Professor Ranieri (historischer Teil), 1 stdg.

Proseminar „Privatrecht und Wirtschaftsverfassung“, gemeinsam mit Professor Ranieri, 2 stdg.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH nach Luxembourg (gemeinsam mit Dr. Wimmer-Leonhardt), (Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunden)

**Université de Lille II
Faculté de Droit and University of
Indianapolis, School of Law
Fifth Summer School of European
and Comparative Law at Lille, Lon-**

don, Luxembourg and Saarbrücken

(Gastprofessur in Lille)
Juli 2001

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (course of 18 hours, 2 credit hours)

The South Central (Zhongnan) University of Economics and Law, Wuhan, Hubei, Volksrepublik China

(Gastprofessur)
September 2001

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (LL.M.-course of 12 hours)

The Law of the World Trade Organization (LL.M. course of 2 hours)

Workshop on Legal Education in the European Union and the United States of America (Faculty Seminar, 4 hours)

Universität Saarbrücken

WS 2001/02
(9 Stunden)

Vorlesung „Einführung in das deutsche Handelsrecht“ für 5. Semester, 2 std.

Vorlesung „Handelsrecht für Fortgeschrittene – Vertiefung im Handelsrecht (mit Schwerpunkt im Bank- und Vertriebsrecht)“, 2 std.

Privatrechtsdogmatisches Seminar im deutschen und europäischen Verbraucherschutzrecht, 2 std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH nach Luxembourg (gemeinsam mit Dr. Wimmer-Leonhard), Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunde

Mitwirkung am Examensklausurenkurs mit einer Klausur im Privatrecht, Eigenanteil 1 Semesterwochenstunde

SS 2002
(9 Stunden)

Vorlesung "Einführung in das deutsche und europäische Gesellschaftsrecht" (Hauptfach, 6. Semester), 2 stdg.

Vorlesung „Gewerblicher Rechtsschutz“ (für Studenten

der Wahlfachgruppe 1) mit Probeklausur zur Examensvorbereitung der Wahlfachgruppe 1, 2 stdg

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertreffen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, 2 stdg.

Vorlesung „Privatrecht und Wirtschaftsverfassung – systematischer Teil“, gemeinsam mit Professor Ranieri (historischer Teil), 1 stdg.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH für Menschenrechte und zum Europäischen Parlament nach Straßburg (gemeinsam mit Dr. Wimmer-Leonhardt), (Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden)

**Université de Lille II
Faculté de Droit and University of
Indianapolis, School of Law
Sixth Summer School of European
and Comparative Law at Lille, London,
Luxembourg and Saarbrücken**

(Gastprofessur in Lille)
Juni/Juli 2002

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (course of 18 hours, 2 credit hours)

**The South Central (Zhongnan) University of Economics and Law,
Wuhan, Hubei, Volksrepublik China**

(Gastprofessur)
October 2002

Basic Principles of Constitutional and of Administrative Law in European Countries (LL.M.-course of 12 hours)

Civil Procedure and Criminal Procedure Law in European Countries (LL.M. course of 2 hours)

Workshop on Legal Education in the European Union, the United States of America and in P.R. of China (Faculty Seminar, 4 hours)

- The Law of Property – Land, Ownership and Use – in the Roman Law Tradition of Civil Law Countries and in Common Law Countries (LL.M. course of 6 hours)

Universität Saarbrücken

WS 2002/02
(10 Stunden)

Vorlesung „Einführung in das deutsche Handelsrecht“
für 5. Semester, 2 std.

Vorlesung „Handelsrecht für Fortgeschrittene – Vertiefung im Handelsrecht (mit Schwerpunkten im Bank- und Vertriebsrecht)“ und mit anschließenden Probeklausuren, 3 std.

Pivatrechtsdogmatisches Seminar im Bankvertragsrecht, 2 std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum BGH und zum BVerfG nach Karlsruhe (gemeinsam mit Dr. Wimmer-Leonhard), Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden)

Mitwirkung am Examensklausurenkurs mit einer Klausur im Privatrecht, Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde

SS 2003
(9 Stunden)

Vorlesung "Einführung in das deutsche und europäische Gesellschaftsrecht" (Hauptfach, 6. Semester), 2 stdg.

Vorlesung "Einführung in das deutsche Sachenrecht mit Rechtsvergleichung", 2 stdg.

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertreffen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, 2 stdg.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH für Menschenrechte und zum Europäischen Parlament nach Straßburg (gemeinsam mit Dr. Wimmer-Leonhardt), (Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden)

Mitwirkung am Examensklausurenkurs mit einer Klausur im Privatrecht, Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde

**Université de Lille II
Faculté de Droit and University of
Indianapolis, School of Law
Seventh Summer School of European
and Comparative Law at Lille, Lon-**

don, Luxembourg and Saarbrücken

(Gastprofessur in Lille)
Juni/Juli 2003

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (course of 18 hours, 2 credit hours)

The South Central (Zhongnan) University of Economics and Law, Wuhan, Hubei, Volksrepublik China

(Gastprofessur)
October 2003

Introduction to European Union Law (LL.M.-course of 12 hours)

Workshop on Legal Education in the European Union, the United States of America and in P.R. of China (Faculty Seminar, 4 hours)

The Law of Property – Land, Ownership and Use – in the Roman Law Tradition of Civil Law Countries and in Common Law Countries (LL.M. course of 6 hours)

Universität Saarbrücken

WS 2003/04
(11 Stunden)

Vorlesung „Einführung in das deutsche Handelsrecht“ für 5. Semester, 2 std.

Vorlesung „Handelsrecht für Fortgeschrittene – Vertiefung im Handelsrecht (mit Schwerpunkten im Bank- und Vertriebsrecht)“ und mit anschließenden Probeklausuren, 3 std.

Pivatrechtsdogmatisches Seminar im Verbraucherschutzrecht, 2 std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum BGH und zum BVerfG nach Karlsruhe (gemeinsam mit Priv.Do. Dr. Wimmer-Leonhard), Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden)

Mitwirkung am Examensklausurenkurs mit einer Klausur im Privatrecht, Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde

Mitwirkung am zivilrechtlichen Repetitorium mit sechs Doppelstunden zum Bereicherungsrecht, 1 std.

SS 2004 (Forschungssemester)

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertref-

(3 Stunden)

fen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, 2 stdg.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-
Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH nach
Luxembourg (gemeinsam mit Priv.Doiz. Dr. Wimmer-
Leonhard), Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde)

**Rand Afrikaans Universiteit
Johannesburg, Südafrika
(Partneruniversität)**

(Gastprofessur Forschung)
April/Mai 2004

Lectures on “Federalism and Regionalism in the Euro-
pean Union” and on “ The European Convention on
Human Rights and Fundamental Freedoms” for the
LL.M. International Law Class (6 hours)

Lecture on “Harmonisation of European Contract Law”
(3 hours)

**Université de Strasbourg
Faculté de Droit and University of
Indiana, Indianapolis, School of Law
Eight Summer School of European
and Comparative Law at Strasbourg,
London and Luxembourg**

Juni 2004

Introduction to the German Legal System and Legal
Culture (post-graduate course of 18 hours, 2 credit
hours)

**The South Central (Zhongnan) Uni-
versity of Economics and Law,
Wuhan, Hubei, Volksrepublik China**

(Partneruniversität)
(Gastprofessur – Oktober 2004)

Introduction to European Union Law (LL.M.-course of
12 hours)

The Harmonisation of Contract Law in the European
Union (LL.M.-course of 6 hours)

Workshop on Legal Education in Germany and its
Neighbour Countries (Seminar – 3 hours)

Universität Saarbrücken

WS 2004/05

(6 Stunden – Deputatsnachlass wegen vorgezogener Vorlesungen im SS 04 und wegen Summer School mit Seminar unter Beteiligung Saarbrücker Studenten im SS 05 an der Partneruniversität Tbilisi, Georgien)

Vorlesung „Einführung in das deutsche Handelsrecht“ für 5. Semester, 2 std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum BGH und zum BVerfG nach Karlsruhe (gemeinsam mit Priv.Do. Dr. Wimmer-Leonhard), Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden) - Mitwirkung am Examensklausurenkurs mit einer Klausur im Privatrecht, Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde

Mitwirkung am zivilrechtlichen Repetitorium mit sechs Doppelstunden zum Bereicherungsrecht, 1 std.

Vorlesung „Handelsrecht für Fortgeschrittene – Vertiefung im Handelsrecht (mit Schwerpunkten im Bankrecht, Transportrecht und Vertriebsrecht)“, 2 std.

SS 2005
(8 Stunden)

Übungen im Bürgerlichen Recht (gemeinsam mit Herrn Dr. Andreas Bergmann), 2 std. (Eigenanteil 1 Std.)

Seminar „Privatrecht im Sozialstaat“ (gemeinsam mit Herrn Dr. Andreas Bergmann), 2 std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH nach Luxemburg (gemeinsam mit Priv.Do. Dr. Wimmer-Leonhard), Eigenanteil: 1

Mitwirkung am Examensklausurenkurs mit einer Klausur im Privatrecht, Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde

Mitwirkung am zivilrechtlichen Repetitorium mit neun Doppelstunden zu „Geschäftsführung ohne Auftrag/Regreß“ und „Eigentümer-Besitzer-Verhältnis“, 1 std.

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertreffen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, 2 stdg.

**Université de Strasbourg, Faculté de Droit and University of Indiana, Indianapolis, School of Law
Ninth Summer School of European and Comparative Law at Strasbourg, London and Luxembourg**

Juni 2005

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (post-graduate course of 18 hours, 2 credit hours)

Universität des Saarlandes

WS 2005/06
(8 Stunden)

Vorlesung „Einführung in das deutsche Handelsrecht“ für 5. Semester, 2 std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum BGH und zum BVerfG nach Karlsruhe (gemeinsam mit Priv.Doz. Dr. Wimmer-Leonhard bzw. Dr. Andreas Bergmann), Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden)

Mitwirkung am Examensklausurenkurs mit einer Klausur im Privatrecht, Eigenanteil: 1 Semesterwochenstunde

Mitwirkung am zivilrechtlichen Repetitorium mit sechs Doppelstunden zum Bereicherungsrecht, 1 std.

Privatrechtsdogmatisches Seminar „Auftrag, Geschäftsbesorgung und Geschäftsführung ohne Auftrag“, 2 std (dreitägiges Blockseminar)

University of Johannesburg Südafrika (Partneruniversität)

(Gastprofessur Forschung)
April/Mai 2006

Lectures on “Federalism and Regionalism in the European Union” and on “ The European Convention on Human Rights and Fundamental Freedoms” for the LL.M. International Law Class (6 hours)

Lecture on “Harmonisation of European Contract Law” (3 hours)

Universität des Saarlandes

SS 2006
(10 Stunden)

Vorlesung „Handelsrecht für Fortgeschrittene – Vertiefung im Handelsrecht (mit Schwerpunkten im Bankrecht, Transportrecht und Vertriebsrecht)“, 2 std.

Übungen im Bürgerlichen Recht (gemeinsam mit Herrn Dr. Andreas Bergmann), 2 std. (Eigenanteil 1 Std.)

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-
Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH nach
Luxembourg (gemeinsam mit Priv.Do. Dr. Wimmer-
Leonhard und Dr. Andreas Bergmann), Eigenanteil: 2
std.

Mitwirkung am Examensklausurenkurs mit einer Klau-
sur im Privatrecht, Eigenanteil: 1 Semesterwochenstun-
de

Mitwirkung am zivilrechtlichen Repetitorium mit neun
Doppelstunden zu „Geschäftsführung ohne Auf-
trag/Regreß“ und „Eigentümer-Besitzer-Verhältnis“, 1
std.

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertref-
fen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, 2 stdg.

Seminar „Bankvertragsrecht in Theorie und Praxis“,
gemeinsam mit Prof. Dr. Helmut Rüßmann und der
Bank1Saar, Eigenanteil 1 std. (zweitägiges Blocksemi-
nar)

**Université de Strasbourg
Faculté de Droit and University of
Indiana, Indianapolis, School of Law
Tenth Summer School of European
and Comparative Law at Strasbourg,
London and Luxembourg**

Juni 2006

Introduction to the German Legal System and Legal
Culture (post-graduate course of 18 hours, 2 credit
hours)

Universität des Saarlandes

WS 2006/07
(8 Stunden)

Vorlesung „Schuldrecht Besonderer Teil“ (für 3. Semes-
ter), 5 std.

Mitwirkung am zivilrechtlichen Repetitorium mit sieben
Doppelstunden zu „Geschäftsführung ohne Auf-
trag/Regreß“ und „Ungerechtfertigte Bereicherung“, 1
std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-
Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum BGH und
zum BVerfG nach Karlsruhe (gemeinsam mit Priv.Do. Dr.
Wimmer-Leonhard bzw. Dr. Andreas Bergmann),

Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden)

SS 2007
(12 Stunden)

Vorlesung " Sachenrecht – einschließlich Kreditsicherungsrecht“, 4 stdg.

Übungen im Bürgerlichen Recht (gemeinsam mit Frau Priv.-Doz. Dr. Wimmer-Leonhardt), 2 std. (Eigenanteil 1 Std.)

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum EuGH nach Luxembourg (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Wimmer-Leonhard), Eigenanteil: 2 std.

Mitwirkung am zivilrechtlichen Repetitorium mit den Beiträgen zum Bereicherungsrecht und zum Grundstücksrecht, 2 std.

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertreffen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, zweitägiges Blockseminar, 2 stdg.

Privatrechtsdogmatisches Seminar „Auftrag und Geschäftsbesorgung“, gemeinsam mit Prof. Dr. Horst Ehmann, Universität Trier, zweitägiges Blockseminar in Ayl/Saar, Eigenanteil 1 Std.

**Université de Strasbourg, Faculté de Droit and University of Indiana, Indianapolis, School of Law
Eleventh Summer School of European and Comparative Law at Strasbourg, London and Luxembourg**

Juni 2007

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (post-graduate course of 18 hours, 2 credit hours)

Universität des Saarlandes

WS 2007/08
(9 Stunden)

Vorlesung „Schuldrecht Besonderer Teil“ (für 3. Semester), 5 std. (gemeinsam mit Herrn Dr. Andreas Bergmann), Eigenanteil 3 std.

Übungen im Bürgerlichen Recht (gemeinsam mit Herrn Dr. Andreas Bergmann), 2 std. (Eigenanteil 1 Std.)

Mitwirkung am zivilrechtlichen Repetitorium mit sieben Doppelstunden zu „Geschäftsführung ohne Auftrag/Regress“ und „Ungerechtfertigte Bereicherung“, 1 std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion zum BGH und zum BVerfG nach Karlsruhe (gemeinsam mit Wiss.Ass. Manuela Schäfer, Eigenanteil: 2 Semesterwochenstunden)

Habilitanden- und Doktorandenseminar („Schülertreffen“) im Privat- und Wirtschaftsrechts, zweitägiges Blockseminar, 2 stdg.

SS 2008
(9 Stunden)

Vorlesung "Handelsrecht mit Übung" – Handelsrecht für Fortgeschrittene mit Schwerpunkten im Bankrecht, Vertriebsrecht und Transportrecht, 3 stdg.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion nach Strasbourg (gemeinsam mit Manuela Schäfer), Eigenanteil: 2 std.

Mitwirkung am zivilrechtlichen Repetitorium mit den Beiträgen zum Recht der beweglichen Sachen, 2 std.

Seminar „50 Jahre Kartellrecht in Deutschland und Europa, zweitägiges Blockseminar (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Wimmer-Leonhardt), Eigenanteil 1 stdg.

Examensklausur im Privatrecht im Rahmen des Examensklausurenkurses, 1 stdg.

**Université de Strasbourg
Faculté de Droit and University of
Indiana, Indianapolis, School of Law
Twelfth Summer School of European
and Comparative Law at Strasbourg,
London and Luxembourg**

Juni 2008

Introduction to the German Legal System and Legal Culture (post-graduate course of 18 hours, 2 credit hours)

Universität des Saarlandes

WS 2008/09 (Forschungssemester)
(5 Stunden)

Übungen im Bürgerlichen Recht, gemeinsam mit Frau Priv.-Doz. Dr. Wimmer-Leonhardt und Dr. Andreas Bergmann, Eigenanteil 1 std.

LL.M.-Tutorium für die Studenten des LL.M.-Aufbaustudiengangs mit Exkursion nach Strasbourg (gemeinsam mit Esther Harlow), Eigenanteil: 2 std.

Mitwirkung am Gemeinschaftsrepetitorium im Zivilrecht (4 Doppelstd. „Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung“), 1 std.

Klausur im Privatrecht – Examensklausurenkurs, 1 std.

Universität des Saarlandes

SS 2009
(10 Stunden)

Sachenrecht und Kreditsicherungsrecht, 4 stdg.

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht (Bankrecht, Vertriebs- und Transportrecht), mit Übung im Handelsrecht, 3 stdg, gemeinsam mit PD Dr. Christoph Reymann, Eigenanteil 2 stdg.

Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Dr. Andreas Bergmann, 2 stdg., Eigenanteil 1 std.

LL.M.-(Gen.)-Tutorium, mit Exkursion nach Luxemburg oder Strasbourg (gemeinsam mit Frau Assessorin Esther Harlow), 3 std., Eigenanteil 1 std.

Gemeinschaftsrepetitorium im Privatrecht, Kurse „Geschäftsführung ohne Auftrag und Regressrecht“ und „Sachrecht“, Eigenanteil 1 std.

Examensklausur im Privatrecht im Rahmen des Examensklausurenkurses, 1 std.

**The South Central (Zhongnan) University of Economics and Law,
Wuhan, Hubei, Volksrepublik China**

(Partneruniversität)
(Gastprofessur – September 2008)

Introduction to European Union Law (LL.M.-course of 12 hours)

The Harmonisation of Contract Law in the European Union (LL.M.-course of 6 hours)

The Principle of Abstraction in the Germanic Legal Systems in Comparison with the Consensus Principle in the Romanic and Anglo-Saxon System - Workshop / Seminar – 4 hours)

Université de Lille II
Faculté de Droit, des Sciences Politiques et Sociales

(Partneruniversität)
(Gastprofessur - Februar 2009)

Einführung in das Recht der Schiedsgerichtsbarkeit

Einführung in das deutsche Handelsrecht

Einführung in das deutsche Gesellschaftsrecht

Präsentation des Studiengangs Rechtswissenschaft in Deutschland und Vorstellung der juristischen Berufe

Seminar: L'Evolution des modèles sociétaires en Europe - Quelques exemples de droit comparé - La situation en Allemagne: Die künftige Europäische Privatgesellschaft (Societas Privata Europaea) als Bedrohung der deutschen GmbH - La future société privée européenne (Societas Privata Europaea) comme une menace pour la GmbH

Seminar: Was ist Rechtsvergleichung

Colloque sur les baux commerciaux, nouveaux modèles pour l'Europe ?

Unterschiede in der Analyse von deutschen und französischen Gerichtsentscheidung

Das Trennungs- und Abstraktionsprinzip

Universität Craiova, Rumänien

(Gastprofessur - März 2009)

Course: The Harmonisation of Private Law in the European Union: 12 hours

Course: Introduction into the German Legal System and German Legal Culture: 9 hours

Universität des Saarlandes

SS 2009
(10 Stunden)

Sachenrecht und Kreditsicherungsrecht, 4 stdg.

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht (Bankrecht, Vertriebs- und Transportrecht), mit Übung im Handelsrecht,

3 stdg, gemeinsam mit PD Dr. Christoph Reymann, Eigenanteil 2 Std.

Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Dr. Andreas Bergmann, 2 stdg., Eigenanteil 1 Std.

LL.M.-(Gen.)-Tutorium, mit Exkursion nach Strasbourg (gemeinsam mit Frau Assessorin Esther Harlow), 3 Std., Eigenanteil 1 Std.

Gemeinschaftsrepetitorium im Privatrecht, Kurse „Geschäftsführung ohne Auftrag und Regressrecht“ und „Sachenrecht“, Eigenanteil 1 Std.

Examensklausur im Privatrecht im Rahmen des Examensklausurenkurses, 1 Std.

University of Johannesburg Südafrika (Partneruniversität)

(Gastprofessur Forschung)
August/September 2009

Lectures on “Introduction to European Law” for the LL.M. International Law Class (12 hours)

- unit 1: History and Institutions of the European Union
- unit 2; Principles and Special Features of Substantive EU Law
- unit 3: Harmonization and Approximation of Law in the EU
- unit 4: Latest Developments and Current Affairs of EU Law and Politics

Universität des Saarlandes

WS 2009/2010
(8 Semester-Wochenstunden)

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht (mit Übungsklausuren), 3 stdg, gemeinsam mit PD Dr. Christoph Reymann, Eigenanteil 2 Std.

Seminar im Kunstrecht (dreieinhalbtägiges Blockseminar, gemeinsam mit Dr. Michael Anton), 3 stdg., Eigenanteil 2 Std.

Doktorandenseminar im Privat- und Wirtschaftsrecht (dreitägiges Blockseminar), 2-stdg.

Gemeinschaftsrepetitorium im Privatrecht, Kurs „Unrechtfertigte Bereicherung“, Eigenanteil 1 Std.

LL.M.-(Gen.)-Tutorium, mit Exkursion nach Karlsruhe (gemeinsam mit Frau Assessorin Esther Harlow), 3 Std., Eigenanteil 1 Std.

Universität Warschau, Polen, Institut für ausländisches und

Internationales Privatrecht

(Gastprofessur November 2009)

-Seminarveranstaltung „Juristische Linguistik“

The Rome I and Rome II Regulations on European Private International Law

Universität des Saarlandes

SS 2010

(7 Semester-Wochenstunden)

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht (Bankrecht, Vertriebs- u. Transportrecht), gemeinsam m. Herrn PD Dr. Christoph Reymann u. Wiss.Ass. Dr. Michael Anton (3-stündig m. zwei Übungsklausuren; Eigenanteil: 2-stündig)

Seminar „Vertrags- u. kartellrechtliche Probleme von Vertriebsverträgen, gemeinsam m. Herrn Prof. Dr. Franz-Jörg Semler u. Wiss.Ass. Dr. Michael Anton (3-tägiges Blockseminar, Eigenanteil: 1-stündig)

Gemeinschaftsrepetitorium im Zivilrecht (GOA u. Sachenrecht), gemeinsam m. Herrn Dr. Sebastian Omlor (Eigenanteil 1-stündig)

LL.M. (Gen.)-Tutorium m. Exkursion nach Luxemburg, gemeinsam m. Wiss.Mitarb. Frau Ilva Gesser (2-stündig, Eigenanteil: 1-stündig)

Examensklausurenkurs im Privatrecht (2 Klausuren erstellt)

Université de Lille II Faculté de Droit, des Sciences Politiques et Sociales

(Partneruniversität)
(Gastprofessur – Februar / März 2010)

Conférence sur l'information sociétaire et transparence
Vorlesung: Rechtsvergleichung
Vorlesung: Das Trennungs- u. Abstraktionsprinzip
Vorlesung: Sachenrecht I/II
Vorlesung: Bereicherungsrecht
Vorlesung: Deliktsrecht
Vorlesung: Handelsrecht
Vorlesung: Gesellschaftsrecht
Anschließend wurde eine Prüfungs-Klausur gestellt u. korrigiert; Zeugnisse erteilt

Universität Craiova, Rumänien

Course: The Harmonisation of Private Law in the Euro-

(Gastprofessur - März 2010 und November 2010)

pean Union: 12 hours

Crash Course: The new European Private International Law - The Rome I and Rome II Regulations on Conflicts of Law

Crash Course: The Lisbon Treaty

Universität des Saarlandes

WS 2010/2011
(7 Semester-Wochenstunden)

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, gemeinsam mit PD Dr. Michael Anton, 2-stdg. (Eigenanteil 1-stündig)

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht (mit Klausuren), 3 stdg, gemeinsam mit PD Dr. Christoph Reymann, Eigenanteil 2 Std. m. zwei Übungsklausuren

Seminar im Kunstrecht (zweieinhalbtägiges Blockseminar, gemeinsam mit Dr. Michael Anton), 3 stdg., Eigenanteil 1 Std.

Gemeinschaftsrepetitorium im Privatrecht, Kurs „Unge-rechtfertigte Bereicherung“, Eigenanteil 1 Std.

LL.M. (Gen.)-Tutorium m. Exkursion nach Karlsruhe, gemeinsam m. Wiss.Mitarb. Frau Ilva Gesser, Eigenanteil 1-stündig

Examensklausurenkurs im Privatrecht (1 Klausur erstellt)

Université de Lille II Faculté de Droit, des Sciences Politiques et Sociales

(Partneruniversität)
(Gastprofessur – Februar / März 2011)

Conférence sur le droit des sociétés

Vorlesung: Rechtsvergleichung

Vorlesung: Das Trennungs- u. Abstraktionsprinzip

Vorlesung: Sachenrecht I/II

Vorlesung: Bereicherungsrecht

Vorlesung: Deliktsrecht

Universität des Saarlandes

SS 2011
(9 Semester-Wochenstunden)

Gesellschaftsrecht
(gemeinsam m. Herrn PD Dr. Michael Anton)
(2-stündig; Eigenanteil: 1-stündig)

Sachen- und Kreditsicherungsrecht einschl. Tutorien (gemeinsam m. Herrn Dr. Sebastian Omlor), 3-stündig; Eigenanteil: 2-stündig

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht (Bankrecht, Vertriebs- u. Transportrecht), gemeinsam m. Herrn PD Dr. Christoph Reymann (3-stündig; Eigenanteil 2-stündig m. zwei Übungsklausuren)

Gemeinschaftsrepetitorium im Zivilrecht (GOA u. Sachenrecht), gemeinsam m. Herrn Dr. Sebastian Omlor (Eigenanteil 1-stündig)

LL.M. (Gen.)-Tutorium m. Exkursion nach Luxemburg, gemeinsam m. Wiss. Mitarb. Frau Ilva Gesser (2-stündig; Eigenanteil: 1-stündig)

Examensklausurenkurs im Privatrecht (2 Klausuren erstellt)

Universität des Saarlandes

SS 2012
(9 Semester-Wochenstunden)

Gesellschaftsrecht
(gemeinsam m. Herrn PD Dr. Michael Anton)
2-stündig; Eigenanteil: 1-stündig

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht (Bankrecht, Vertriebs- u. Transportrecht), gemeinsam m. Herrn PD Dr. Christoph Reymann (3-stündig m. zwei Übungsklausuren; Eigenanteil: 2-stündig)

Gemeinschaftsrepetitorium im Zivilrecht (GOA u. Sachenrecht), gemeinsam m. Herrn Dr. Sebastian Omlor (Eigenanteil 1-stündig)

LL.M. (Gen.)-Tutorium m. Exkursion nach Luxemburg, gemeinsam m. Wiss. Mitarb. Frau Birgit Schmeier (2-stündig; Eigenanteil: 1-stündig)

Kunstrechtliches Seminar gem. mit PD. Dr. Michael Anton, Eigenanteil: 1-stündig

Examensklausurenkurs im Privatrecht (1 Klausur erstellt)

Doktorandenseminar, 2-stündig

Universität Craiova, Rumänien

(Gastprofessur, Mai 2012)

Course: The Harmonisation of Private Law in the European Union: 12 hours

Crash Course: The new European Private International

Law - The Rome I and Rome II Regulations on Conflicts of Law

Crash Course: The Lisbon Treaty

Universität des Saarlandes

WS 12/13
(7 Semester-Wochenstunden)

Vertiefungsvorlesung im Kapitalgesellschaftsrecht (einschließlich Mitbestimmungs- und Konzernrecht), gemeinsam m. Herrn PD Dr. Christoph Reymann (m. einer Übungsklausur), 3-stündig; Eigenanteil: 2-stündig

Doktorandenseminar im Privat- und Wirtschaftsrecht gemeinsam mit Herrn PD Dr. Sebastian Omlor (Eigenanteil 2-stündig)

Tutorium LL.M. (Gen.) mit Exkursion zum BGH gemeinsam mit Frau Prof. Tiziana Chiusi und Frau Birgit Schmeyer (Eigenanteil 1-stündig)

Examensklausurenkurs Privatrecht II (1 Klausur)

Gemeinschaftsrepetitorium im Privatrecht - Bereicherungsrecht (Eigenanteil 1-stündig)

Universität Warschau
November 2012
(Gast-Professur)

Vorträge zur Rechtsvergleichung
Seminar „Juristische Linguistik“

Universität des Saarlandes

SS 2013 (Forschungssemester)

Tutorium LL.M. (Gen.) mit Exkursion zum EGMR, Europarat und zum Europäischen Parlament, gemeinsam mit Frau Prof. Tiziana Chiusi und Frau Birgit Schmeyer (Eigenanteil 1-stündig)

Rand Afrikaans Universiteit,
Johannesburg, Südafrika
Gastprofessur – SS 2013

Vorlesungen im Rahmen der Kooperation mit der Universität Johannesburg
- Comparative Jurisprudence
- Harmonisation of European Private Law

Université de Lille II
**Faculté de Droit, des Sciences Poli-
tiques et Sociales**
Gastprofessur – SS 2013

Vorlesungen im Rahmen des trilateralen Sokrates-
Programms (Lille – Warwick – Saarbrücken)

**The South Central University of Po-
litical Science and Law,**
Wuhan, Hubei, Volksrepublik China
Gastprofessur – SS 2013

Vorlesungen
- Comparative Jurisprudence
- Harmonisation of European Private Law

Universität des Saarlandes
WS 13/14
(7 Semester-Wochenstunden)

Kapitalgesellschaftsrecht, 3-stündig (mit Übungsklau-
sur), gemeinsam mit PD Dr. Anton und PD Dr. Rey-
mann, Eigenanteil: 2-stündig

Übung im Bürgerlichen Recht (gemeinsam mit PD Dr.
Anton), Eigenanteil: 1-stündig

Einführung ins Handelsrecht, 2-stündig

Gemeinschaftsrepetitorium Zivilrecht - Bereicherungs-
recht, 1-stündig

Tutorium LL.M. (GEN.) mit Exkursion nach Karlsruhe,
gemeinsam mit Frau Prof. Tiziana Chiusi und Frau Bir-
git Schmeyer (Eigenanteil 1-stündig)

Sommersemester 2014

Universität des Saarlandes
(10 Semesterwochenstunden)

Sachenrecht- und Kreditsicherungsrecht einschl. Tu-
torien, 4-stündig

Vertiefungsvorlesung im Handelsrecht mit Schwer-
punkten im Bankrecht und Vertriebsrecht 3-stündig

Gemeinschaftsrepetitorium im Zivilrecht, 1-stündig
Doktorandenseminar im Privat- und Wirtschafts-
recht, 2-stündig

Examensklausurenkurs, 1-stündig
Tutorium LL.M. (GEN.) mit Exkursion Luxemburg
zum EuGH, gemeinsam mit Frau Prof. Tiziana Chi-

usi, Frau Birgit Schmeyer und Frau Helena McKenzie (Eigenanteil 1-stündig)

Université de Lille II
Faculté de Droit, des Sciences Politiques et Sociales
Gastprofessur

Vorlesungen im Rahmen des trilateralen Sokrates-Programms (Lille – Warwick – Saarbrücken)

Universität Craiova, Rumänien
Gastprofessur

Course: The Harmonisation of Private Law in the European Union: 12 hours

Crash Course: The new European Private International Law - The Rome I and Rome II Regulations on Conflicts of Law

The South Central University of Political Science and Law,
Wuhan, Hubei, Volksrepublik China
Gastprofessur

Vorlesungen
- Comparative Jurisprudence
- Harmonisation of European Private Law

Wintersemester 2014/2015

Universität des Saarlandes
(8 Semesterwochenstunden)

Schuldrecht, Gemeinschaftsveranstaltung mit Prof. Ludyga, 5-stündig, Korrdination der AGs Eigenanteil 3 Stunden

Rechtsvergleichung, 2-stündig

Gemeinschaftsrepetitorium im Zivilrecht, 1-stündig

Doktorandenseminar im Privat- und Wirtschaftsrecht, 2-stündig

Universität Warschau
Gast-Professur

Vorträge zur Rechtsvergleichung
Seminar „Juristische Linguistik“

Rand Afrikaans Universiteit,
Johannesburg, Südafrika
Gastprofessur

Vorlesungen im Rahmen der Kooperation mit der Universität Johannesburg

- Comparative Jurisprudence
- Harmonisation of European Private Law
- The Rome I-Regulation
- The Brussels II(bis)-Regulation